

Dr. BULL'S Husten SYRUP

ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräume, Schläf-
fung, Engstinkung, Influenza, Luftröhren-
entzündung usw. sowie gegen die ersten Grade der Schwindjucht und zur
Erleichterung schwindsüchtiger Kranken,
wenn die Krankheit schon tief eingedrungen
ist. Preis, 25 Cent.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 2. April 1887.

Un unsere Beset!

Wir ersuchen unsere Leser alle Un-
gewöhnlichkeiten in Bezug auf Ablieferung
der "Lindblom's" uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.
Der Besitzer der "Lindblom's" und erfuhr, seine Ad-
ressen, um einen Colleget zu der Office zu be-
suchen, um die bestehenden Verhältnisse zu be-
schauen, und alle entstehenden Verluste fallen ihm
zu. Wir bitten deshalb, dass sie Schreiben an
den Besitzer der "Lindblom's" senden, und
dass sie uns darüber aufzuklären, ob es in
der Office beigelegt werden, es müsste dann der Bes-
itzer eine von seinen Schäden unterschreiben
Schrifttum haben.

Civilkundschafter.

Die angekündigten Namen sind die des Unterrichts über
der Kürten.

Fee Sub, Mädchen, 1. April.
John Peeler, Mädchen, 30. März.

Peter Sted, Knabe, 28. März.

Lou Harlan, Knabe, 24. März.

Heiraten.

Elmer Lingenfelter mit Clara Keller.

Lawrence Smart mit Ollie Vernon.

Charles Schatz mit Minnie Traub.

Lodges & Hall.

William Wenz, 72 Jahre, 1. April.

John Lehman, 72 Jahre, 30. März.

— Ein zeitgemässes Geschenk ist eine
Gläser Dr. Bull's Husten Syrup. In
jeder Apotheke für 25 Cents zu haben.

— Die besten Bücher kaufen man bei
h. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

In Dreamland.

— Auktion in Haanen bei
Schaffner.

— Dr. Baner's Telephonnummer
ist jetzt 220.

— Jackson Hoblen bei A.
W. Kubus & Co.

— Eisenwaren jeder Art Bulver,
Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen
im neuen Laden von B. & V. Vanier,
Nordost Ecke der Morris und Meridian
Straße.

— Clams in der Schale
bei Schaffner.

— Schafsfleisch 487 Virginia
Ave. und 263 Spring St.

— Schaffner's deep-sea
Auktion zu haben in allen be-
ken Groceries.

— Für Arbeit in den Straßendepart-
menten wurden diese Woche \$47.25 aus-
bezahlt.

— Der American Shoe Store, 71
Banc Block, verkaufte Schuhe zu redu-
zierten Preisen. M. A. Maag.

— Heute Abend ausgezeich-
neter Lunch bei Maholm &
Colbert, 403 Süd Meridian
Straße.

— Chas. Holt hat in seiner Klage
gegen William Wind, von \$17 ausgepro-
chen erhalten.

— Monate lang war ich in Folge eines
Falles, wodurch ich mir eine schwerfällige
Krankheit der Rückenmuskeln zugezogen
habe, beträchtlich. Jetzt wurde ich aus
der Heilanstalt, nach der ich mich begeben,
als geheilt entlassen, doch ist ich immer
periodisch an heftigen Rückenschmerzen.
Nichts wollte helfen, bis ich schließlich St.
Sobolev Del anwandte. — A. Jäger, 806
Walnut St., St. Louis, Mo.

— Die entzücktesten Prominenten der
Bund wohnen heute eine weitere
Indignationssitzung abhalten, und
Mittel heranziehen, durch welche man den
Weibskoliken an der Ausübung seines
Geschäfts hindern kann.

In Dreamland.

— Mary Gabel reichte heute Schie-
dungsklage gegen David Gabel ein und
erlangt das ihr die zwei Kinder und
\$2500 Alimente zugeworben werden. —
Alfred Alexander will von Thomas R.
Alexander geteilt werden. Beide
Klagen enthalten das alle Klagebrief.

— Jeden Samstag Abend
Küstensuppe als Lunch bei
Fred. Kleis, No. 100 Vir-
ginia Avenue.

— Auktion zubereitet auf
jede erdenkliche Art bei
Schaffner.

— Nun da der Egyptionist Alfred
Jaack der Ermordung von Thomas
Connaughton angeklagt ist, kommt eine
Frau A. Lissier, welche No. 193 Virginia
Avenue wohnt und erzählt, dass nicht
Jaack, sondern ein Anderer der Mörder
sei. Sie hat ihre Aussagen dem Anwalt
Jaack schriftlich übergeben, und es heißt
daran, dass sie eine Augenzeugin der That
war. Man hat von der Verhöllung der
von ihr bezeichneten Person noch abge-
sehen, wahrscheinlich um derselben erst
Zeit zum Durchbrechen zu geben.

— In Dreamland.

Fleisch-Märkte, Fleisch-Märkte,

40 West Michigan, 47 Nord Fulton, 167 Süd Meridian
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

— Gute Bedienung zu sicheren, billigen und zahlreichen Aufzügen.

Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
■ Telefon 600 und 602.

HARDY & AMTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u. s. w.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Schaffner.

Schaffner.

Wir berichteten schon gestern, dass Unterhandlungen im Gange seien, die beiden Gesangvereine, Lyra und Männerchor zu vereinigen und unsere Vereinigung war wohl begründet.

Die erste Anregung dazu wurde letzten Sonntag gelegentlich der Verdigung des Herrn Karl Frey gegeben. Bei dieser Gelegenheit sangen Mitglieder beider Vereine am Grade und dort wurde der Plan einer Vereinigung wieder zuerst ausgedrochen und beiderseits günstig aufgenommen.

Herr Charles E. Emmerich, der Präsident des Männerchors legte gestern Abend die Sache seinem Verein vor, und der Plan fand viel Beifall.

Ein Comitee bestehend aus den Herren C. E. Emmerich, H. Heckler und Theo. Sanders wurde ernannt um morgen Nachmittag mit einem Comitee der Lyra zu konstituieren, und als dritte unparteiische Vorsteherin wurde von Seiten des Männerchors Herr Hermann Sieber vorgeschlagen. Der Genannte wird jedenfalls von der Lyra unterstützt werden.

Die Lyra wird heute Abend ihr Comitee erwählen.

Zwei Punkte sind es, welche jedenfalls unter den Bedingungen der Vereinigung am bedeutendsten in die Wagschale fallen werden.

Es ist dies der Name des Vereins und die Frage, welcher der bisherigen Vereinsleitungen als Präsident des neuen Vereins fungieren soll.

Man hofft jedoch auch die beiden Vereine zu gegenwärtiger Zufriedenheit einzuladen zu können, trotzdem die vor mehreren Jahren bestehende Vereinigung damals am Namen scheiterte, weil der Männerchor seinen Namen nicht aufgeben wollte.

Die Vereinigung dürfte beiden Vereinen sehr zu Gute kommen, denn für beide Vereine ist es schwer, die Ausgaben, welche ihr Halle verursacht, zu bestreiten.</